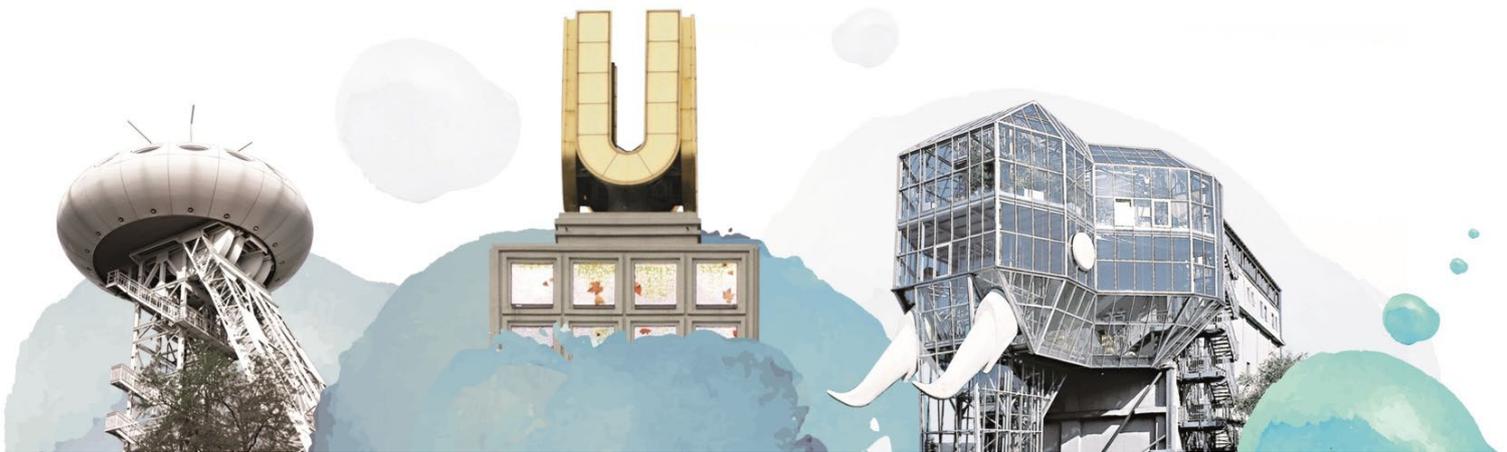


IHK zu Dortmund

Nachtragswirtschaftsplan, Nachtragswirtschaftssatzung 2024



IHK

Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Inhalt

| | |
|--|----|
| Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung | 3 |
| Nachtragswirtschafts- Finanzplan | 7 |
| Nachtragswirtschaftssatzung | 8 |
| Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan | 13 |
| 1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung | 13 |
| 2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung | 15 |
| 3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht | 16 |
| 4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht | 17 |
| 5. Nachtragswirtschaftsplan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie | 18 |

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

| | I S T 2023 | P L A N 2024 | NACHTRAGSWI- PLAN 2024 |
|--|-------------------|-------------------|---------------------------|
| Betriebserträge | | | |
| 1. Erträge aus IHK Beiträgen | 19.249.775 | 18.600.000 | 18.806.000 |
| davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre | 3.559.386 | 2.443.000 | 2.649.000 |
| davon: - Grundbeiträge Vorjahre | 752.195 | 693.000 | 693.000 |
| - Umlagen Vorjahre | 2.807.191 | 1.750.000 | 1.956.000 |
| - Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr | 15.690.388 | 16.157.000 | 16.157.000 |
| davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr | 6.433.740 | 6.633.000 | 6.633.000 |
| - Umlagen lfd. Jahr | 9.256.648 | 9.524.000 | 9.524.000 |
| 2. Erträge aus Gebühren | 3.767.462 | 3.623.000 | 3.218.000 |
| davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung | 1.727.535 | 1.654.000 | 1.400.000 |
| - Erträge aus Gebühren Weiterbildung | 811.911 | 825.000 | 696.000 |
| - Erträge aus sonstigen Gebühren | 1.228.015 | 1.144.000 | 1.122.000 |
| 3. Erträge aus Entgelten | 1.707.998 | 1.622.000 | 1.668.000 |
| davon: - Verkaufserlöse | 39.388 | 15.000 | 8.000 |
| - Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg. | 1.668.611 | 1.607.000 | 1.660.000 |
| 4. Bestandsveränderungen | - 540.150 | - | - |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge | 1.481.982 | 755.000 | 865.000 |
| davon: - Erträge aus Erstattungen | 289.076 | 147.000 | 198.000 |
| - Erträge aus öffentl. Zuwendungen | 551.743 | 436.000 | 517.000 |
| Betriebserträge (Summe) | 25.667.067 | 24.600.000 | 24.557.000 |
| Betriebsaufwand | | | |
| 7. Materialaufwand | 3.496.212 | 3.836.000 | 3.461.000 |
| a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 483.904 | 757.000 | 540.000 |
| b) Aufwand für bezogene Leistungen | 3.012.307 | 3.079.000 | 2.921.000 |
| davon: - Fremdleistungen | 2.671.604 | 2.780.000 | 2.574.000 |
| davon: - Honorare Dozenten | 773.066 | 800.000 | 800.000 |
| - Prüferentschädigungen | 1.019.498 | 1.130.000 | 924.000 |
| 8. Personalaufwand | 12.597.586 | 12.808.000 | 13.111.000 |
| a) Gehälter | 9.014.021 | 9.256.000 | 9.258.000 |
| davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv. | 8.869.283 | 9.113.000 | 9.118.000 |
| - Ausbildungsvergütungen | 144.738 | 143.000 | 140.000 |
| b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung | 3.583.564 | 3.552.000 | 3.853.000 |
| davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung | 1.600.644 | 1.620.000 | 1.620.000 |
| - Beihilfen und Unterstützung | - 41.192 | 250.000 | 250.000 |
| - Renten- u. Hinterbliebenenversorgung | 1.933.353 | 1.601.000 | 1.901.000 |
| - Vorsorge | 90.758 | 81.000 | 82.000 |
| 9. Abschreibungen | 616.549 | 758.000 | 1.518.000 |
| a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen | 616.549 | 758.000 | 1.518.000 |
| davon: - Abschreibungen auf Gebäude | 498.119 | 702.000 | 1.337.000 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 7.664.183 | 7.181.000 | 8.515.000 |
| davon: - sonstiger Personalaufwand | 145.234 | 134.000 | 142.000 |
| - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing | 462.398 | 588.000 | 435.000 |
| - Aufwendungen für Fremdleistungen | 1.761.327 | 1.755.000 | 2.013.000 |
| - Rechts- und Beratungskosten | 285.099 | 263.000 | 182.000 |
| - Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation | 699.766 | 698.000 | 677.000 |
| - Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds | 461.714 | 296.000 | 265.000 |
| - Aufwendungen DIHK | 478.874 | 597.000 | 597.000 |
| - Zuwendungen | 233.984 | 220.000 | 220.000 |
| - Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung | 482.149 | 678.000 | 1.190.000 |
| - Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan | 763.353 | 421.000 | 1.226.000 |
| - Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV | 752.175 | 550.000 | 550.000 |
| - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.138.110 | 981.000 | 1.018.000 |
| Betriebsaufwand (Summe) | 24.374.529 | 24.583.000 | 26.605.000 |

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Fortsetzung

| | I S T 2023 | P L A N 2024 | NACHTRAGSWI.- PLAN 2024 |
|---|------------------|-----------------|----------------------------|
| Betriebsergebnis | 1.292.537 | 17.000 | - 2.048.000 |
| Finanzergebnis | | | |
| 12. Erträge aus Wertpapieren | 972.219 | 55.000 | 55.000 |
| 13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge | - | - | - |
| davon: Erträge aus Abzinsung | - | - | - |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen | 186.711 | - | - |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 82.074 | 50.000 | 50.000 |
| davon: Aufwendungen aus Aufzinsung | 56.390 | 50.000 | 50.000 |
| Finanzergebnis (Summe) | 703.434 | 5.000 | 5.000 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.995.971 | 22.000 | - 2.043.000 |
| Außerordentliches Ergebnis | | | |
| 16. Außerordentliche Erträge | - | - | - |
| 17. Außerordentliche Aufwendungen | - | - | - |
| Außerordentliches Ergebnis (Summe) | - | - | - |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 44.389 | - | - |
| 19. Sonstige Steuern | 20.815 | 22.000 | 22.000 |
| 20. Jahresergebnis | 1.930.767 | - | - 2.065.000 |
| 21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr | 725.051 | - | 2.065.000 |
| 22. Entnahmen aus Rücklagen | 3.409.152 | - | - |
| a) aus der Ausgleichsrücklage | - | - | - |
| b) aus anderen Rücklagen | 3.409.152 | - | - |
| 23. Einstellungen in Rücklagen | - | - | - |
| a) in die Ausgleichsrücklage | - | - | - |
| b) in andere Rücklagen | - | - | - |
| 24. Nettoposition | 4.000.000 | - | - |
| 25. Ergebnis | 2.064.970 | - | - |

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

Nachtragswirtschafts - P L A N - G u V 2 0 2 4

Im Nachtragswirtschaftsplan 2024 ist davon auszugehen, dass die Erträge aus IHK-Beiträgen 206.000 € über dem ursprünglichen Plan von 18.600.000 € liegen werden. Dabei ist festzuhalten, dass es diese Veränderung bei den IHK-Beiträgen des Vorjahres geben wird.

Die Erträge aus Gebühren werden im Nachtragswirtschaftsplan 2024 um 405.000 € niedriger auf 3.218.000 € festgelegt. Dieser Ansatz hängt zunächst mit der Berufsbildung zusammen. Hier ist die verringerte Anzahl an Neuverträgen für den Rückgang um 254.000 € ursächlich. Im Bereich der Weiterbildungsgebühren werden die geplanten Erträge ebenfalls um 129.000 € reduziert. Die sonstigen Gebühren fallen im Vergleich zum ursprünglichen Plan um 22.000 € geringer aus.

Die Erträge aus Entgelten von 1.668.000 € werden 46.000 € über dem Niveau des ursprünglichen Plans 2024 ausfallen.

In Summe liegen die Betriebserträge im Nachtragswirtschaftsplan 2024 bei 24.557.000 €, damit 43.000 € bzw. 0,17 % unter dem ursprünglichen Plan von 24.600.000 €.

In der Position 7 a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden im Nachtragswirtschaftsplan 2024 die ursprünglichen Planwerte 2024 z. B. für Lehr-, Lern- und Prüfmittel um 209.000 € unterschritten. Die Position 7 b) Aufwand für bezogene Leistungen (Fremdleistungen) wird bei den Prüferentschädigungen um 206.000 € reduziert. Diese korrespondieren mit den Erträgen und sind somit ebenfalls niedriger angesetzt.

Die Gehälter liegen im Nachtragswirtschaftsplan 2024 um 2.000 € über dem ursprünglichen Plan 2024. Die sozialen Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung liegen 301.000 € über dem ursprünglichen Plan, und zwar bei der Renten- u. Hinterbliebenenversorgung. Die Anpassung ist auf die Berücksichtigung des Ist-Aufwands im Jahresabschluss 2023 zurückzuführen. Bis auf Weiteres ist keine zusätzliche Dotierung der Unterstützungskasse vorgesehen, nachdem bereits ein Reservepolster von 3.500.000 € angespart wurde. Das entspricht zwei Jahresbeträgen sämtlicher Pensionszahlungen. Das Reservepolster könnte verwendet werden, wenn die IHK nicht in der Lage wäre, die lfd. Pensionszahlungen auszugleichen.

Die Abschreibungen steigen im Vergleich zum ursprünglichen Plan um 760.000 € auf 1.518.000 €. Gründe sind zum einen die erstmalige ganzjährige Abschreibungsberechnung des IHK-Forums, nachdem im Vorjahr aufgrund der Aktivierung zum Übergabezeitpunkt 01.08.2023 nur anteilig abgeschrieben wurde. Zum anderen ist einmalig die Komplettabschreibung des ehemaligen Seminargebäudes an der Märkischen Straße zu berücksichtigen. Das Gebäude aus dem Jahr 1969 hatte zum Zeitpunkt seiner Schließung am 31.07.2024 noch einen Restbuchwert von 653.000 €.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird im Nachtragswirtschaftsplan 2024 die Summe von 8.515.000 € geplant und damit 1.334.000 € höher als ursprünglich angesetzt. Dabei gibt es in erster Linie einen Anstieg der Fremdleistungen von 258.000 €, insbesondere für IT/Digitalisierung. Weiterhin sind die Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung um 512.000 € höher angesetzt, davon 125.000 € für Heizkosten, 198.000 € für Stromkosten und 99.000 € für Instandhaltung. Schließlich steigen die Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan um 805.000 € auf 1.226.000 €, dabei im Verhältnis 80:20 bezogen auf das IHK-Forum am Rombergpark und auf die Zweigstelle Hamm. Erstere wurden im ursprünglichen Finanzplan mit 2.000.000 € komplett angesetzt. Im Nachtragsfinanzplan sind diese um 1.000.000 € reduziert. In dem Zusammenhang ist auf die im Jahr 2022 ursprünglich bereitgestellten Budgetmittel von 20.950.000 € zum Bau eines Multifunktionsgebäudes an der Märkischen Straße zu verweisen. Diese sind zur Finanzierung des IHK-Forums am Rombergpark umzuwidmen. Hier anzurechnen ist die Investition von rund 14.781.000 € für den Kaufpreis inkl. Nebenkosten im letzten Jahr, sodass ab 2024 noch Budgetmittel von 6.169.000 € verbleiben.

Schließlich ergibt sich im Nachtragswirtschaftsplan 2024 ein Betriebsergebnis von -2.048.000 €, ursprünglich geplant waren +17.000 €. Somit wird im Nachtragswirtschaftsplan 2024 ein Jahresergebnis von -2.065.000 € anstatt ursprünglich von 0 € geplant. Mit der Aufrechnung des auf neue Rechnung vorgetragenen Ergebnisses des Jahres 2023 von -2.065.000 € wird in der Nachtragswirtschaftsplan-GuV ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht.

Bei der o. g. Vorgehensweise ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Bestände der Rücklagen:

| | |
|-------------------------|-----|
| Ausgleichsrücklage | 1 € |
| Instandhaltungsrücklage | 0 € |

Nachtragswirtschafts- Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

| | I S T 2 0 2 3 | P L A N 2 0 2 4 | NACHTRAGSWI- PLAN 2 0 2 4 |
|--|------------------|--------------------|------------------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | | | |
| 1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten) | 1.930.767 | - | - 2.065.000 |
| 2. Abschreibungen / Sonderposten | 305.515 | 758.000 | 1.518.000 |
| a) Abschreibungen | 616.549 | 758.000 | 1.518.000 |
| b) Erträge Auflösung Sonderposten | - | - | - |
| 3. Rückstellungen / RAP | 574.982 | - | - |
| a) Rückstellungen | - 333.387 | - | - |
| b) RAP | 908.370 | - | - |
| <i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i> | | | |
| 9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 3.150.667 | 758.000 | - 547.000 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | | |
| 10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens | - | - | - |
| 11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | 14.781.198 | 2.000.000 | 1.000.000 |
| a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 13.398.889 | - | - |
| b) Technische Anlagen und Maschinen | - | - | - |
| c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.321.819 | 2.000.000 | 1.000.000 |
| d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 60.490 | - | - |
| 12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens | - | - | - |
| 13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | 5.000 | - | - |
| - einzelne Maßnahmen | 5.000 | - | - |
| - pauschal veranlagt | - | - | - |
| 14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 10.372.083 | - | - |
| 15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 253.869 | 21.500 | 100.000 |
| 16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 4.667.984 | - 2.021.500 | - 1.100.000 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | | |
| 17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen | - | - | - |
| 18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten | - | - | - |
| 19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | - | - | - |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | | | |
| 20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19) | - 1.517.317 | - 1.263.500 | - 1.647.000 |
| 21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 3.636.021 | | |
| 22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 2.118.704 | | |

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachtragswirtschafts - FINANZPLAN 2024

Der ursprüngliche Planansatz 2024 von 2.000.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bezog sich auf die Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten. Hier wurden die zur Herstellung der vollständigen Betriebsbereitschaft des IHK-Forums bestimmten Renovierungsmaßnahmen vollständig als zu aktivierender anschaffungsnaher Erhaltungsaufwand im Finanzplan zu berücksichtigen. Im Nachtragsfinanzplan 2024 wurde der Planansatz auf 1.000.000 € reduziert, da aktuell davon ausgegangen wird, dass anteilige Positionen als Aufwand zu verbuchen sein werden.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von -1.647.000 € erreicht, ursprünglich geplant waren -2.021.500 €.

Rücklagen und Risikoeinschätzung 2024 und 2025

Eine Rücklagen- und Risikoeinschätzung zu Konjunktur- und Beitragsrisiken ist im Hinblick auf die verbleibenden Restmonate des Geschäftsjahrs nicht erforderlich, zumal keine derartigen Risiken erkennbar sind.

Ähnlich verhält es sich bei der Instandhaltungsrücklage. Aufgrund der abgeschlossenen Baumaßnahmen ist diese zweckgebundene Rücklage aufgelöst worden. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten werden für die Umsetzung im Bauwirtschaftsplan beschrieben und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Nachtragswirtschaftssatzung

| |
|--|
| Nachtragswirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund für das Geschäftsjahr 2024 |
|--|

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 2. Dezember 2024 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I, S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 1. | in der Plan-GuV mit | |
| | Erträgen in Höhe von | 24.612.000,00 € |
| | Aufwendungen in Höhe von | 26.677.000,00 € |
| | geplantem Vortrag in Höhe von | 2.065.000,00 € |
| | Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von | -3.409.000,00 € |
| 2. | im Finanzplan mit | |
| | Investitionseinzahlungen in Höhe von | 0,00 € |
| | Investitionsauszahlungen in Höhe von | 1.100.000,00 € |

festgestellt.

II. Beitrag

- Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

| | | |
|-------|--|------------|
| 2. | Als Grundbeiträge sind zu erheben von | |
| 2.1 | Nichtkaufleuten ¹ | |
| a) | mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift | 60,00 € |
| b) | mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift | 135,00 € |
| c) | mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 € | 265,00 € |
| 2.2 | Kaufleuten ² | 265,00 € |
| 2.3 | IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären | 160,00 € |
| 2.4 | allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen: | |
| 2.4.1 | - mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären | 1.550,00 € |

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz
- mehr als 500 Arbeitnehmer
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.550,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2024.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2024 liegt vom 15. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2024 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter www.dortmund.ihk24.de eingesehen werden.

Dortmund, 2. Dezember 2024

gez. Ulrich Leitermann
Vizepräsident als Vertreter für den
Präsidenten Heinz-Herbert Dustmann

gez. Stefan Schreiber
Hauptgeschäftsführer

Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan

1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

| NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN | |
|--|-------------------|
| 2024 | |
| Betriebserträge | |
| 1. Erträge aus IHK Beiträgen | 18.806.000 |
| davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre | 2.649.000 |
| davon: - Grundbeiträge Vorjahre | 693.000 |
| - Umlagen Vorjahre | 1.956.000 |
| - Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr | 16.157.000 |
| davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr | 6.633.000 |
| - Umlagen lfd. Jahr | 9.524.000 |
| 2. Erträge aus Gebühren | 3.218.000 |
| davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung | 1.400.000 |
| - Erträge aus Gebühren Weiterbildung | 696.000 |
| - Erträge aus sonstigen Gebühren | 1.122.000 |
| 3. Erträge aus Entgelten | 1.668.000 |
| davon: - Verkaufserlöse | 8.000 |
| - Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg. | 1.660.000 |
| 4. Bestandsveränderungen | - |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge | 865.000 |
| davon: - Erträge aus Erstattungen | 198.000 |
| - Erträge aus öffentl. Zuwendungen | 517.000 |
| Betriebserträge (Summe) | 24.557.000 |
| Betriebsaufwand | |
| 7. Materialaufwand | 3.461.000 |
| a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 540.000 |
| b) Aufwand für bezogene Leistungen | 2.921.000 |
| davon: - Fremdleistungen | 2.574.000 |
| davon: - Honorare Dozenten | 800.000 |
| - Prüferentschädigungen | 924.000 |
| 8. Personalaufwand | 13.111.000 |
| a) Gehälter | 9.258.000 |
| davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv. | 9.118.000 |
| - Ausbildungsvergütungen | 140.000 |
| b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung | 3.853.000 |
| davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung | 1.620.000 |
| - Beihilfen und Unterstützung | 250.000 |
| - Renten- u. Hinterbliebenenversorgung | 1.901.000 |
| - Vorsorge | 82.000 |
| 9. Abschreibungen | 1.518.000 |
| a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen | 1.518.000 |
| davon: - Abschreibungen auf Gebäude | 1.337.000 |
| b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens | - |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 8.515.000 |
| davon: - sonstiger Personalaufwand | 142.000 |
| - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing | 435.000 |
| - Aufwendungen für Fremdleistungen | 2.013.000 |
| - Rechts- und Beratungskosten | 182.000 |
| - Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation | 677.000 |
| - Präsidentenfonds | - |
| - Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds | 265.000 |
| - Aufwendungen DIHK | 597.000 |
| - Zuwendungen | 220.000 |
| - Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung | 1.190.000 |
| - Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan | 1.226.000 |
| - Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV | 550.000 |
| - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.018.000 |
| Betriebsaufwand (Summe) | 26.605.000 |

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung – Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Fortsetzung

| | NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN 2024 |
|---|----------------------------------|
| Betriebsergebnis | - 2.048.000 |
| Finanzergebnis | |
| 11. Erträge aus Beteiligungen | - |
| 12. Erträge aus Wertpapieren | 55.000 |
| 13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge | - |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen | - |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 50.000 |
| Finanzergebnis (Summe) | 5.000 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - 2.043.000 |
| Außerordentliches Ergebnis | |
| 16. Außerordentliche Erträge | - |
| 17. Außerordentliche Aufwendungen | - |
| Außerordentliches Ergebnis (Summe) | - |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | - |
| 19. Sonstige Steuern | 22.000 |
| 20. Jahresergebnis | - 2.065.000 |
| 21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr | 2.065.000 |
| 22. Entnahmen aus Rücklagen | - |
| a) aus der Ausgleichsrücklage | - |
| b) aus anderen Rücklagen | - |
| 23. Einstellungen in Rücklagen | - |
| a) in die Ausgleichsrücklage | - |
| b) in andere Rücklagen | - |
| 24. Nettosition | - |
| 25. Ergebnis | - |

*Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.*

2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

| NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 4 | |
|---|----------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | |
| 1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten) | -2.065.000,00 |
| 2. Abschreibungen / Sonderposten | 1.518.000,00 |
| a) Abschreibungen | 1.518.000,00 |
| b) Erträge Auflösung Sonderposten | 0,00 |
| 3. Rückstellungen / RAP | 0,00 |
| a) Rückstellungen | 0,00 |
| b) RAP | 0,00 |
| <i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i> | |
| 9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -547.000,00 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | |
| 10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens | 0,00 |
| 11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | 1.000.000,00 |
| a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 |
| b) Technische Anlagen und Maschinen | 0,00 |
| c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.000.000,00 |
| d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 |
| Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens | 0,00 |
| 12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens | 0,00 |
| 13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens | 0,00 |
| - einzelne Maßnahmen | 0,00 |
| - pauschal veranlagt | 0,00 |
| 14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0,00 |
| 15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 100.000,00 |
| 16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -1.100.000,00 |
| 17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen | 0,00 |
| 18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten | 0,00 |
| 19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | |
| 20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19) | -1.647.000,00 |
| 21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | |
| 22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode | |

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht

| | Ist Vorjahr (t-1) | | Planwert (t) | | Nachtragswirtschaftsplan | | |
|---|-------------------|----------------|--------------|----------------|--------------------------|----------------|------------------|
| | 2023 | | 2024 | | 2024 | | |
| | Köpfe | Kapazität (PJ) | Köpfe | Kapazität (PJ) | Köpfe | Kapazität (PJ) | Gehälter in € |
| Kernpersonal | | | | | | | |
| Führungskräfte | 7,00 | 6,13 | 6 | 5,50 | 6 | 5,50 | 854.453 |
| Wissenschaftliche Mitarbeiter | 24,25 | 22,52 | 25 | 23,54 | 27 | 23,29 | 2.101.606 |
| Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter | 112,25 | 94,04 | 113 | 95,85 | 110 | 92,51 | 5.813.942 |
| Kernpersonal (Summe) | 143,50 | 122,69 | 144 | 124,89 | 143 | 121,30 | 8.770.000 |
| Sonstige | | | | | | | |
| Mitarbeiter für Projekte | - | - | - | - | - | - | |
| Personalgestellung | 2,50 | 2,50 | - | - | 1 | 1 | |
| | | | | | | | |
| Gesamtsumme | 146,00 | 125,19 | 144 | 124,89 | 144 | 122,30 | |
| davon | | | | | | | |
| in Teilzeit | 46 | | 46 | | 48 | | |
| befristet | 2 | | - | | 3 | | |
| in ATZ aktiv | 11 | | 14 | | 10 | | |
| | | | | | | | |
| außerdem | | | | | | | |
| Auszubildende | 9 | | 9 | | 8 | | |
| Trainees | - | | - | | - | | |
| Praktikanten | 1 | | - | | - | | |
| Mitarbeiter in Elternzeit | 2 | | 2 | | 3 | | |
| ATZ inaktiv | 7 | | 7 | | 9 | | |
| Sondereinrichtungen | - | | - | | - | | |
| Geringfügig Beschäftigte | 3 | | 3 | | 3 | | |
| | | | | | | | |

4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

| Zweigstelle Hamm | Plan | Ist bis | Voraussichtlicher Betrag | | | Plan-GuV | Finanzplan |
|------------------------------|------------------|----------------|--------------------------|----------|----------|----------------|---------------|
| | gesamt | 31.12.2023 | Nachtrag 2024 | 2025 | 2026 ff. | Nachtrag 2024 | Nachtrag 2024 |
| Baukosten | | | | | | | |
| Baugrundstück | | | | | | | |
| Herrichtung und Erschließung | | | | | | | |
| Bauwerk / Baukonstruktion | | | | | | | |
| Bauwerk / Technische Anlagen | 1.145.000 | 564.585 | 245.000 | 0 | 0 | 245.000 | 0 |
| Außenanlagen | | | | | | | |
| Ausstattung und Kunstwerke | | | | | | | |
| Baunebenkosten | | | | | | | |
| Gesamtkosten | 1.145.000 | 564.585 | 245.000 | 0 | 0 | 245.000 | 0 |

| | Plan | Ist bis | Voraussichtlicher Betrag | | | Plan-GuV | Finanzplan |
|--|------------------|----------------|--------------------------|----------|----------|----------------|---------------|
| | gesamt | 31.12.2023 | Nachtrag 2024 | 2025 | 2026 ff. | Nachtrag 2024 | Nachtrag 2024 |
| Finanzierung | | | | | | | |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.145.000 | 564.585 | 245.000 | 0 | 0 | 245.000 | 0 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 1. Kredite | | | | | | | |
| 2. Investitionszuschüsse | | | | | | | |
| Finanzierung gesamt | 1.145.000 | 564.585 | 245.000 | 0 | 0 | 245.000 | 0 |

| IHK-Forum am Rombergpark | Plan | Ist bis | Voraussichtlicher Betrag | | | Plan-GuV | Finanzplan |
|------------------------------|------------------|------------|--------------------------|----------|----------|----------------|------------------|
| | gesamt | 31.12.2023 | Nachtrag 2024 | 2025 | 2026 ff. | Nachtrag 2024 | Nachtrag 2024 |
| Baukosten | | | | | | | |
| Baugrundstück | | | | | | | |
| Herrichtung und Erschließung | | | | | | | |
| Bauwerk / Baukonstruktion | | | | | | | |
| Bauwerk / Technische Anlagen | 1.981.000 | 0 | 1.981.000 | 0 | 0 | 981.000 | 1.000.000 |
| Außenanlagen | | | | | | | |
| Ausstattung und Kunstwerke | | | | | | | |
| Baunebenkosten | | | | | | | |
| Gesamtkosten | 1.981.000 | 0 | 1.981.000 | 0 | 0 | 981.000 | 1.000.000 |

| | Plan | Ist bis | Voraussichtlicher Betrag | | | Plan-GuV | Finanzplan |
|--|------------------|------------|--------------------------|----------|----------|----------------|------------------|
| | gesamt | 31.12.2023 | Nachtrag 2024 | 2025 | 2026 ff. | Nachtrag 2024 | Nachtrag 2024 |
| Finanzierung | | | | | | | |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.981.000 | 0 | 1.981.000 | 0 | 0 | 981.000 | 1.000.000 |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 1. Kredite | | | | | | | |
| 2. Investitionszuschüsse | | | | | | | |
| Finanzierung gesamt | 1.981.000 | 0 | 1.981.000 | 0 | 0 | 981.000 | 1.000.000 |

5. Nachtragswirtschaftsplan

Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

| | I S T | P L A N | NACHTRAGSWI. |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2023 | 2024 | PLAN 2024 |
| Zahlungen an: | | | |
| WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| Wirtschaftsjunioren | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| IHK-Ausbildungs-GmbH | 71.000 | 90.000 | 70.000 |
| | | | |
| | | | |
| Weitere Zuwendungen | 35.500 | 2.500 | 22.500 |
| Gesamt | 234.000 | 220.000 | 220.000 |